AN/083/2017 Eingang 20.11.2017 10:31 Uhr
Boje

FDP-Fraktion
In der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung
Vorsitzender
Thomas Bellizzi
TBellizzi@fdp-stormarn.de

Freie Demokraten
Fraktion Ahrensburg FDP

19. November 2017

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die halbe, nicht besetzte, ehemalige Stelle der Gleichstellungsbeauftragten wird gestrichen.

Begründung:

Die Einrichtung eines Inklusionsbeauftragten ist eine rein freiwillige Aufgabe, die bisher nur in Städten wie Lübeck etc. geschaffen worden ist. Bevor über die Einrichtung einer solchen Stelle in Ahrensburg entschieden wird, sollte zunächst durch die Erstellung des in der StVV beschlossenen Inklusionsberichtes, mit Hilfe eines externen Büros geklärt werden, welche Aufgaben durch einen möglichen Beauftragten erledigt werden sollen, bzw. ob diese nicht mit dem vorhandenen Personal zu schaffen sind. Hierbei stellt sich insbesondere die Frage ob gelungene Inklusion zwingend einen eigenen Beauftragten benötigt oder ob diese nicht bereits Seitens der Stadtverwaltung geleistet wird, oder nach entsprechender Schulung geleistet werden könnte.

Für die Fraktion

Thomas Bellizzi